

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 58 (1985)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingèn
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 14 80

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Vogtsmattweg 630, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 64 11 41

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, im Bölli 164, 5262 Oeschgen

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats,
ab 19 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Hotel Zofingen, am ersten Freitag jeden Monats

Endschiessen

Im schönen Schützenstand in Kölliken fand das diesjährige Endschiessen statt. Wiederum fanden sich über 20 Fouriere bereit, sich im Pistolenschiessen zu messen. Bei angenehmer äusserer Witterung hatten die Organisatoren keine Probleme, den Wettkampf speditiv durchzuführen. Es wäre durchaus möglich gewesen, auch eine grössere Schützenschar zu empfangen. Geschossen wurde um den Wanderpreis, den Gaben-, den Martini-, den Olympia- und Glücksstich.

Unser ältester Teilnehmer, Four Gusti Müller, eroberte den Pechvogelpreis, hatte er doch das Pech, dass seine sämtlichen Treffer im Glücksstich mit Nullen belegt wurden. Einer alten Tradition folgend brachte jeder Schütze für den Gabenstich ein Präsent mit. Daneben hat der Erstplatzierte jeweils den Zinsertrag aus dem Legat Edy Zinniker zugute. Geschossen wurde auf 50 und 25 Meter, wobei das Duellschiessen erfahrungsgemäss bei vielen Schützen Probleme bereitete. Der Wanderpreis wurde dieses Jahr von Four Willi Staub mit 265 Punkten hauchdünn vor Four Ruedi Spycher mit 264 Punkten gewonnen. Der Gabenstich sah Four Hansruedi Weber mit 89 Punkten als Erstplatzierten, gefolgt von Four Willy Woodtli und Willi Staub, jeweils mit einem Punkt weniger. Im Martinistich, dem ersten 25 m Programm, schwang Four Willy Woodtli mit 88 Punkten obenaus, gefolgt von Four Willi Staub mit 87 Punkten. Nach einem 2., 3. und 4. Rang konnte sich im Olympiastich, dem zweiten 25 m Programm Four Ruedi Spycher mit 94 Punkten vor seinem Kameraden Four Willi Staub, mit 91 Punkten und Hptm Hugo Weber mit 86 Punkten als Bestplatzierten feiern lassen. Im Glücksstich war dann Kamerad Andreas Wyder das Glück am holde-

sten, so dass er mit 38 Punkten in dieser Klasse am meisten Punkte sammelte. Bei einem Imbiss wurden die verbrauchten Kalorien wieder nachgetankt und in kameradschaftlicherweise konnte dieser gelungene Anlass unfallfrei abgeschlossen werden. Natürlich durfte auch der obligate Jass nicht fehlen. Den Organisatoren und den teilnehmenden Schützen sei für ihren Einsatz bestens gedankt. Die Rangliste in den einzelnen Stichen (1. Drittel) sieht wie folgt aus:

Wanderpreis

1. Four Staub Willi	265 Punkte
2. Four Spycher Ruedi	264
3. Hptm Weber Hugo	245
4. Four Woodtli Willy	244
5. Four Weber Hansruedi	234
6. Hptm Prisi Jürg	229
7. Four Maier Franz	226

Gabenstich

1. Four Weber Hansruedi	89 Punkte
2. Four Woodtli Willy	88
3. Four Staub Willi	87
4. Four Spycher Ruedi	86
5. Hptm Weber Hugo	77
6. Hptm Wernli Erwin	76
7. Four Kym Anton	73

Martinistich

1. Four Woodtli Willy	88 Punkte
2. Four Staub Willi	87
3. Four Spycher Ruedi	84
4. Four Kym Anton	83
5. Hptm Weber Hugo	82
6. Four Suter Jürg	81
7. Major Schaufelberger Hans	78 (2x10)

Olympiastich

1. Four Spycher Ruedi	94 Punkte
2. Four Staub Willi	91
3. Hptm Weber Hugo	86
4. Four Maier Franz	83 (2x10)
5. Hptm Prisi Jürg	83 (1x10)
6. Four Boog Armin	70
7. Four Woodtli Willy	68

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblit Daniel Peter, Traugott-Meyer-Strasse 9, 4147 Aesch BL
Tel. P 061 78 29 63 G 061 25 80 33

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchengasse 10
4051 Basel Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Dienstag, 7. Januar im Café Spitz in Basel, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Januar im Restaurant Uelistube in Basel ab 20 Uhr

Donnerstag, 6. Februar im Restaurant Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 7. Januar, 20 Uhr, Neujahrstamm

im Café Spitz, Meriansaal, in Basel. Der Vorstand hofft, wie jedes Jahr, viele neue und alte Gesichter begrüßen zu dürfen.

Jahreswechsel 85/86

Der Vorstand möchte es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Angehörigen zum Jahreswechsel die besten Wünsche für ein erfolgreiches 1986 zu entbieten.

Natürlich würden wir uns freuen viele Mitglieder am Neujahrstamm zu begrüßen und auf das neue Jahr anzustossen.

TV-Anlage St. Chrischona

Leider nur 28 Teilnehmer trafen sich am 31. Oktober um 16.30 Uhr auf der Chrischona. Mag sein, dass die frühe Abendstunde manchem Interessenten die Teilnahme verunmöglichte.

Die Mehrzweckanlage St. Chrischona für Radio, Fernsehen und Telefonie ist ein sehenswertes Bauwerk. Die Turmhöhe von insgesamt 250 m ist unterteilt in einen Turmschaft aus Beton von 152 m und einen Antennenmast aus Stahl mit weiteren 98 m. Nicht nur das Turmgewicht von insgesamt 23 500 t ist imposant, auch die Kosten für diesen Bau, der ohne fernmelde-technische Ausrüstung auf 33 Mio. Fr. zu stehen kam, ist bemerkenswert. Seit der Inbetriebnahme dieser Anlage verfügt die PTT über Ausstrahlmöglichkeiten von Fernsehen, UKW und Kleinfunk (Rheinfunk und Fahrzeug-Telefonie) in Richtung Schweiz, Frankreich und Deutschland, d. h. praktisch werden nicht nur schweizerische Programme ausgestrahlt, sondern auch Programme des Südwestfunks.

Nach einer Einführung mit einer Dia-Schau, die eindrücklich die Entstehung dieser Anlage aufzeigte, ging's mit diversen Aufzügen in das 46. Stockwerk, in den sogenannten Reportageraum. Der Ausblick von dieser Höhe über die ganze Region Basel war selten schön. Die Besichtigung der übrigen Sendeanlagen, die natürlich viel technisch Interessantes ergab, erfolgte mittels Treppensteigen.

Den Organisatoren und vor allem den Verantwortlichen der PTT, die uns diese Besichtigung ermöglichte, sei recht herzlich gedankt.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 17. Dezember, ab 18 Uhr: 2. LUPI-Becherwettkampf, DLWA Gellert

Jeden Dienstag, ab 18 Uhr: LUPI-Training, DLWA Gellert (ausgenommen Schulferien)

SRPV Wettkampf 25 m

Nicht alle Kameraden, welche reelle Erfolgchancen gehabt hätten reihten sich in die Teilnehmergruppe ein. Neben Kranzkarten werden auch Gutschriften von Meisterschaftspunkten vergeben. Spitzenresultate lieferte erwartungsgemäss Josef Bugmann: Präzision 273, Duell 291 (2 Meisterschaftspunkte). Die weiteren guten Resultate: Max Gloor 271/274 (2 MP), Reynold Pillonel 270/273 (2 MP), Paul Gygax 266/274 (2 MP), Rupert Trachsel 264/283 (1 MP) und Ernst Niederer 267/- (1 MP).

Eidgenössische Pistolen-Konkurrenz EPK

Von 12 Teilnehmern reüssierten deren 10. Mit dem höchsten Punktetotal wartete diesmal Rupert Trachsel auf: Sektion 93, Feldstich 90. Josef Bugmann 90/92, Max Gloor 91/89, Kurt Lorenz -/92, Werner Flükiger 89/89, Paul Gygax 91/85, Ernst Niederer -/87, Veteran Willy Müller -/83 und Albert Huggler 89/- waren die weiteren Kranzgewinner. Auch in dieser Liste vermissen wir das eine oder andere Talent.

Kantonalstich

Wiederum 12 Teilnehmer nahmen diesen Wettkampf in Angriff. Genau 75% von ihnen waren erfolgreich: Werner Flükiger 94, Max Gloor 93, Josef Bugmann 92, Kurt Lorenz 91, Paul Gygax 90, Rupert Trachsel 89, Albert Huggler 88, Hans von Felten 87 und Veteran Willy Müller 85 Punkte.

100 Jahre Schützenmuseum

Aufgrund des etwas happigen Doppelgeldes entschlossen sich nur neun Schützen das Schützenmuseum zu unterstützen. Mit dem prächtigen Kranz konnten sich auszeichnen: Rupert Trachsel 92, Max Gloor 90, Kurt Lorenz 89, sowie Paul Gygax, Werner Flükiger und Albert Huggler mit je 88 Punkten.

Vereinsinterner Kranzstich 25 m

Sieben Auszeichnungen in Spezialausführung und deren sechs in einfacher Version werden dieses Jahr den Sammlungen einverleibt. Diese begehrten Trophäen konnten im Feld- (F), Duell- (D) oder Präzisionsstich (P) erlangt werden. Zum Teil respektable Resultate schlichen sich in die nachfolgenden Erfolgsmeldungen ein, z. B.: F 100, D 97 und P 98. Die erfolgreichsten Punktesammler sind: Rupert Trachsel F 99/ D 97, Josef Bugmann F 96/P 98, Paul Gygax F 98/D 93, Reynold Pillonel F 97/P 93, Werner Flükiger F 97/ P 92, Daniel Peter F 96/P 91 und Max Gloor F 93/P 91.

Auffallend ist, dass alle Schützen den Feldstich im Programm hatten. Auch alle welche nur einmal erfolgreich waren, erzielten in diesem Stich die folgenden Kranzresultate: Hans von Felten 100, Kurt Lorenz 98, Veteran Franz Kölliker 97, Veteran Willy Müller 95, Ernst Niederer 92 und Veteran Fritz Keller 91 Punkte.

Bundesbrief- und Rüttschiessen

Infolge Wirtewechsel fiel der kulinarische Höhepunkt etwas flach aus. Anregungen betreffs Standortwechsels werden gerne entgegengenommen. Mit anderen Worten: das Mittagessen passte zum Wetter; es war nicht so schlecht aber verhangen. Die etwas spät gewählte Startzeit in Brunnen wurde uns auf Grund dieser Wetterlage etwas zum Verhängnis. Nur gerade Josef Bugmann und Werner Flükiger (Gewinner der Wappenscheibe) plazierten im Dämmerlicht ihre Löcher am richtigen Ort auf der Scheibe.

Von nun an nahm das Rütli-Wochenend seinen gewohnten Gang: guter Empfang im Parkhotel Brunnen und aufklarer Himmel am Sonntag. Herrliche Herbststimmung auf dem Rütli und gemütliches Beisammensein mit Schützen aus allen Landesteilen trugen zu einer Bombenstimmung bei. Max Gloor durfte freudestrahlend den diesjährigen Rütli-Becher in Empfang nehmen. Ein herzliches Dankeschön an Rupi für den problemlosen BELL-Bus-Transport!

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Techn. Leiter

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. G 031 67 43 04

Oblt Peter Meier, Hübelstrasse 28, 3098 Schliern b. Köniz

Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr
Nächster Kegelabend im Restaurant Burgernziel, Bern,
Donnerstag, 26. Dezember (Stephanstag), ab 20 Uhr

Stamm Seeland

Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Altjahrsstamm

Wie bereits in der November-Nummer angekündigt, treffen wir uns am Donnerstag, 12. Dezember, am Stamm im Restaurant Burgernziel (Tram Nr. 5 bis Burgernziel; Tram Nr. 3 bis Brunnadern). Der Vorstand hofft, dass sich viele Kameradinnen und Kameraden um 20 Uhr zu neuen Kontakten und Gedankenaustausch einfinden werden.

Besichtigung der BVA OKK in Münchenbuchsee

In seiner Begrüssung gab Oberstlt Fred Löhnert, Chef Sektion Betriebsstoffe OKK, seiner Freude Ausdruck über das grosse Interesse für die Betriebsstoffbelange. Die Einführung über Sinn und Zweck dieser Anlage gab den Besuchern Einblick in die vielfältigen Aufgaben. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass der Betrieb trotz beträchtlichem Umfang mit sehr wenig Personal auskommen muss.

Die Herren Löhnert, Küffer (Betriebsleiter) und Niederhauser (Stellvertreter) führten alsdann die Gruppen durch den Betrieb. Äusseres Merkmal und bereits bei der Ankunft sichtbar, ist die Entlade- und Beladehalle für Bahn- und Strassenzisterne sowie Tankstelle. Bald einmal konnten sich die Besucher davon überzeugen, dass die Anlage nach modernsten Gesichtspunkten und neuesten Erkenntnissen konzipiert wurde. Die Zusammenlegung artgleicher Betriebsabläufe und die Ausrüstung mit modernen mechanischen und automatischen Maschinen gestatten eine wirtschaftliche Nutzung. Als Nachschubtankanlage steht eine leistungsfähige Kanisterabfüllstation zur Verfügung. Die Truppe bedient diese Anlage selbst. Bezüger der Region Bern bedienen sich gegen Gutscheine bei der Tankstelle. Zur Versorgung des Einzugsgebietes der Nordwestschweiz und des westlichen Mittellandes steht ein Wagenpark mit Tankzügen zur Verfügung. Beeindruckend ist das Fabrikationsgebäude. Moderne Einrichtungen dienen der zweckmässigen Lagerung von Basisölen und Zusatzprodukten. Die auf dem neuesten Stand der Technik beruhende Mischanlage, ausgerüstet mit Wägeelektronik und programmierbarem Mischprogramm, sowie die verschiedenen Abfüllstationen gestatten, die qualitativ hochstehenden armeeeigenen Schmier- und Betriebsmittel für Fahrzeuge, Waffen, Aggregate, Geräte und Werkzeugmaschinen herzustellen und abzufüllen.

Sämtliche Gebinde (vom 1/2 l-Kännchen bis zum 200 kg Fass) werden mehrfach wiederverwendet. Dazu verfügt die Anlage über eine leistungsfähige Waschanlage für die Reinigung der Fässer, wie auch über zweckmässige Einrichtungen, womit die Kleingebinde vor der erneuten Verwendung gründlich gereinigt werden können. Dies gilt auch für die vermehrt zur Verwendung gelangenden *Kunststoffgebände*. Es handelt sich also hier nicht um Einweggebände, wie dies offensichtlich vielfach angenommen wird. Durch den Rückschub auch dieser Gebinde wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet.

In einem solchen Betrieb stellt sich natürlich auch die Frage der Entsorgung. Eine Neutralisationsanlage übernimmt die Neutralisation der Wasserlauge der Fass- und Kleingebindewaschmaschinen (Entzug der Oelanteile bevor das Wasser der regionalen ARA zugeleitet wird).

Herr Küffer ist stolz darauf, dass er über sehr gute Mitarbeiter verfügt und sein kleines Team praktisch überall einsetzen kann. Diese umfassende Dienstleistung

dient dem Wohle der Truppe sowie des zivilen Treib- und Brennstoffverbrauchers.

Die Vorstände der hellgrünen Verbände danken den zuständigen Herren vom OKK für den gewährten Einblick in ein sehr interessantes Gebiet der Versorgung.

Hauptversammlung 1986

Anträge zu Händen der Hauptversammlung vom Samstag, 8. März in Lotzwil, sind schriftlich und begründet bis 31. Dezember an den Sektionspräsidenten zu richten.

Jahreswechsel

Der Vorstand dankt für das aktive Mitmachen im 1985 und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Angehörigen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern

Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Mit den beiden gelungenen Sektionsanlässen End- und Cupschiessen haben wir die diesjährige Schiesssaison, die mit Höhepunkten reich befrachtet war, abgeschlossen.

Die Teilnahme am Eidgenössischen in Chur war sicher für jeden Schützen ein ausserordentliches Erlebnis. Die Sektionsauszeichnung, der Goldkranz, wird im Stammlokal neben der Standarte einen Ehrenplatz erhalten. Die schöne Zinnkanne dagegen wurde definitiv an Kamerad Donald Winterberger abgegeben, nachdem der Vorstand beschlossen hatte, diese Churer Anerkennung an denjenigen Teilnehmer abzugeben, der am Endschiessen die besten Resultate im Feld- und Sektionsstich erzielt.

Für ein gutes Gelingen des Endschiessens haben der Schützenmeister I und die Spender von Wurst, Züpfen, Wein, Torte und Kaffee Güx beigetragen. Wir danken ihnen an dieser Stelle bestens.

Beim Cupschiessen gingen nach spannenden Wettkämpfen die folgenden Gewinner hervor:

Rupp Godi	Cup Romand
Eglin Erich	Gurnigel Cup
Gugger Willy	Riedbach Cup

Ende September fand erstmals das VSSF-Vorstände-schiessen statt. Unsere Pistolensektion ist eine der elf Mitgliedsektionen der «Vereinigung der Schützengesellschaften Schiessplatz Forst». Da unser Vorstand nur mit 3 Kameraden antreten konnte, fiel die Rangierung bei 5 Pflichtresultaten entsprechend schlecht aus. Nächstes Jahr wird es hoffentlich keine Datumskollisionen geben, so dass unser Vorstand geschlossen und mit Spitzenresultaten gegen die Siegerposition vorstossen kann.

NB. Im Vorstand der VSSF ist unsere PS mit den Kameraden Ruedi Aebi und Urs Aeschlimann vertreten.

Für den Herrenabend mit Absenden im Restaurant Wangenbrüggli hat unser Schützenmeister I mit viel Fantasie und Geschick einen prächtigen Gabentempel arrangiert. Für Kamerad Werner Herrmann haben wir also in der Person von Werner Reuteler einen würdigen Nachfolger gefunden. Herzliche Gratulation!

An der 75. Jahrfier der MSV (Mittelländischer Schützenverband) nahmen als Delegierte unserer Pistolensektion der Präsident und der Munitionsverwalter teil. Sie durften sieben schöne Kranzauszeichnungen des Jubiläumsstichs für unsere besten Schützen in Empfang nehmen. Die Sektionsrangierung ist in der Mitte des Teilnehmerfeldes vorzufinden.

Das Kleinkaliberfieber hat nun auch in unseren Reihen Einzug gehalten. Nachdem sich bereits drei Kameraden mit einer Kleinkaliberpistole eingedeckt haben, entschlossen sich nun weitere 6 Kameraden zu einem Kauf. Dies dank erfolgreichen Preisverhandlungen von Kamerad Hansueli Sigrist.

So kann also das Schiessjahr 85 mit erfolgreichem Rückblick und positivem Ausblick auf die kommende Saison 86 abgeschlossen werden. Der PS-Vorstand wünscht seinen Mitgliedern und ihren Familien frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

PS

Das Datum der Hauptversammlung 1986 steht noch nicht fest. Jedenfalls werden nebst der Publikation in der Januar-Ausgabe zu gegebener Zeit persönliche Einladungen verschickt. Anträge zu Händen der HV sind schriftlich und begründet bis 31. Dezember dem Präsidenten einzureichen.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur

Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Obit Hanspeter Nigg, Plazziel, 7477 Filisur

Tel. P 081 72 16 27 G 081 71 17 17

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

jeden 1. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Albula

jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Albula, Tiefencastel

Stamm Ortsgruppe Davos

jeden 1. Mittwoch im Monat im Hotel Terminus, Davos-Platz

Stamm Ortsgruppe Engadin

jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel Albana, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Rudolf Lippuner, Kirchgasse 3 a, 9472 Grabs
Tel. P 085 7 35 56 G 085 7 01 71

Techn. Leiter
Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstrasse 83, 9016 St. Gallen
Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Ortsgruppe Frauenfeld

Obamnn
Four Paul Rietmann, Haldenstrasse 11, 8556 Wigoltingen
Tel. P 054 63 21 81 G 072 21 14 44

Stamm

jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Sektion Solothurn

Präsident
Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

Techn. Leiter
Lt Qm Daniel Baumann, Baselstrasse 25, 4537 Wiedlisbach
Tel P 065 76 37 23 G 061 54 20 54

Stamm Solothurn

jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant Bleichenberg, Biberist

Stamm Olten

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Terminus

Veranstaltungskalender

Der alljährliche *Benzenjass* findet dieses Jahr am 13. Dezember, um 19.30 Uhr, im Restaurant Stampfeli, Oensingen, statt. Interessenten machen wir noch einmal auf die im November persönlich verschickte Einladung aufmerksam.

Im nächsten Jahr werden wir mit dem *Einführungsabend* am 15. Januar, um 20 Uhr, im Restaurant Stampfeli, Oensingen, beginnen. Diese Einladung richtet sich im besonderen an alle Neumitglieder. Der Einführungsabend bietet jeweils eine gute Gelegenheit, erste Kontakte mit der Sektion und dessen Vorstand zu knüpfen. Da an diesem Abend auch Reglementsänderungen zur Sprache kommen werden, sei dieser Anlass auch den «älteren» Mitgliedern wärmstens empfohlen. Den Teilnehmern wird nach dem geschäftlichen Teil ein Imbiss offeriert.

Mutationen:

Neueintritte aus der Fourierschule III/85 die Fouriere: Rolf Hermann, Olten – Marcel Propst, Grenchen und Dieter Siegenthaler, Gerlafingen.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und möchten sie ermuntern, rege an unserem Sektionsgeschehen teilzunehmen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Magg Qm Felice Ruffa, cap Qm Luigi Ghezzi
cap Qm Giorgio Boggia

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter
Oblt Kurt Haas, Huebwiesenstrasse 8, 8155 Niederhasli
Tel. P 01 850 64 18 G 01 305 12 12

Adressänderungen an:
Four Guido Schaller, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats im Hotel Drei Könige, Luzern, ab 20 Uhr

Züglete des Stammes

Seit kurzer Zeit sind wir an unserem Stammabend nicht mehr im Hotel Rothaus anzutreffen. Kurzfristig und vorübergehend treffen wir uns jeweils am ersten Dienstag im Monat im Hotel Drei Könige, Klosterstrasse 10, Luzern.

Wir sind auf der Suche nach einem neuen, gemütlichen Stammlokal. Wir nehmen jeden Vorschlag gerne entgegen und werden ihn eingehend studieren.

Der nächste Stamm findet statt am 7. Januar im Hotel Drei Könige Luzern.

Neueintritte:

Folgende Neueintritte in unsere Sektion wurden gemeldet: Die Fouriere Karl Abry, Stans – René Aragi, Luzern – Bruno Alt, Ufhusen – Heinz Blaser, Erstfeld – Bruno Brunner, Malters – Daniel Bucher, Hochdorf – Rolf Bürgi, Hildisrieden – Nico Cocchiarella, Stans – Robert Ettlín, Stans – Stephan Käch, Sursee – Daniel Kneubühler, Kriens – Edy Meier, Flüelen – Guido Schätti, Siebnen – Hans-Jörg Sommer, Luzern – René Umher, Pfäffikon SZ – Dieter Waldmeier, Sarnen.

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen und freuen uns auf ihre aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Der monatliche Stamm bietet die beste Gelegenheit, die ersten Kontakte zu knüpfen oder Kameraden aus den Fourierschulen wieder zu treffen.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere
Inserenten!

Sektion Zürich

Präsident
Four Hans Gloor, Hohenstoffelstrasse 34, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 32 88

TK-Leitung
Lt André Müller, Aubrigstrasse 11, 8802 Kilchberg
Tel. 01 715 43 62

Adressänderungen an:
Four Christian Würigler, Rebhaldestrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Stamm Zürich
jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

Technische Kommission

Vortragsanlass

Einladung der OVOG (Ostschweiz. Versorgungsoffiziersgesellschaft) zu folgendem Thema:

«Lebensmittelressourcen und Landwirtschaft: Aktenzeichen AC ungelöst»

- Ist-Zustand
- Probleme
- Lösungsmöglichkeiten

Referent zu diesem interessanten Thema ist Herr Heini Hofmann, Zootierarzt und freier Wissenschaftspublizist, im Militär Chef Vet D Geb Div 12. Der Anlass findet im Hotel Wartmann in Winterthur am 5. Februar, um 19.30 statt.

Anmeldungen sind erbeten an André Müller, Aubrigstrasse 11, 8802 Kilchberg (Telefon 01 715 43 62).

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Willy Rindlisbacher, Büelhofstrasse 5, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 35 01 G 01 833 00 11

Stamm
jeden ersten Montag des Monats, im Restaurant Sternen, in Kloten, Kirchgasse 36, ab 20 Uhr.

Liebe Kameraden,

zu den kommenden Feierlichkeiten wünsche ich Euch frohe Stunden und danke all jenen für das aktive Mitmachen im zu Ende gehenden Jahr.

Zum.voraus danke ich aber ganz besonders denjenigen, die sich entschlossen haben, nächstes Jahr mindestens an einer Veranstaltung teilzunehmen. Einen ganz besonderen Appell richte ich an die «Aperitif»-Teilnehmer.

Die nächste Gelegenheit ist geboten beim *Jahres-Eröffnungs-Kegelschub* vom Montag, 6. Januar, im Restaurant Rümmlingerhof in Rümmlang, um 20 Uhr.

In diesem Sinne erwarte ich Euch in Scharen in Begleitung oder solo und wünsche allen

Es guets Nöis!

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Rf Martin Läng, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

Nächste Veranstaltung:

Mittwoch 15. Januar, Veteranenstamm im Restaurant Schweizerhof, Uster (gegenüber Bahnhof), Zeitpunkt: 19.30 Uhr.

Alle Kameraden der Sektion Zürich sind dazu herzlich eingeladen. *Anmeldeschluss: 21. Dezember.*

Voranzeige

Besuch der PAG Meilen, ein süsser Duft erwartet uns am 6. Februar, mittags um 13.30 Uhr.

Kameraden, Kameradinnen, Ehefrauen und Freundinnen der Sektion Zürich, wir erwarten Euch alle zu diesem feinen Nachmittag.

Eure Anmeldung sollte bis am 16. Januar an der obgenannten Adresse sein.

Kameraden besucht unsere Generalversammlung am 23. Januar in Kloten.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann
René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid

Nächste Veranstaltungen:

Montag, 6. Januar, Stamm im Restaurant «Börse», ab 17.30 Uhr.

Dienstag, 14. Januar, Besichtigung des «Uniformen-Museums» (Studiensammlung des Schweizerischen Landesmuseums). Diese neue Sammlung des Landesmuseums gibt uns die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung einen Überblick über die Entwicklung der Uniform im Laufe der Zeit zu bekommen.

Treffpunkt: Binzstrasse 39, Zürich (Bus 76, Richtung Binz) 18 Uhr

Anmeldung bis spätestens 6. Januar (frühere Anmeldung willkommen!) an René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid, Telefon P 748 35 97 G 201 08 44

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Werner Schwaninger, Lättenstrasse 22, 8224 Löhningen
Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 27

Stamm
jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr.

Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 9. Januar, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen.

Donnerstag, 23. Januar, Generalversammlung der Sektion Zürich in Kloten (Zentrum Schluefweg).

In wenigen Wochen ist 1985 vorüber, Zeit also, kurz Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Das Weinseminar im Frühjahr war Spitze, ein lehrreicher Kurs zur kulturellen Weiterbildung, der bestimmt noch nicht aus dem Gaumen und aus dem Sinn ist.

Der Auffahrtsbummel und die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn war ein toller Familienplausch mit grossartiger Beteiligung. Die Monatsstämme und die gesellschaftlichen Anlässe waren durchzogen besucht. Das Pistolenschiessen, das ist eher enttäuschend, war mässig bis schlecht besucht. Denken wir daran, im Frühjahr 1987 sind wieder Wettkampftage im Kanton Aargau und das Schiessen zählt gut. Bei dieser Gelegenheit sei in Erinnerung gerufen, was in unseren Statuten u. a. unter Pflichten steht: Jedes Mitglied soll es sich zur Pflicht machen, das Bundesprogramm und das Feldschiessen zu absolvieren! Fassen wir uns einen Vorsatz für 1986 und schiessen diese beiden Programme mit Gratis-(Bundes)munition.

Wir wünschen allen Mitgliedern und den Angehörigen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstrasse 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

22. Pistolenschiessen Biglen

Von Biglen gibt es normalerweise nur Gutes zu berichten. Nicht so dieses Jahr. Mit dem Gruppentotal von 310 Punkten sind unsere Gmüeshändler weit hinten klassiert, nämlich im 46 Rang von 100 Gruppen. Dabei muss gesagt werden, dass einer der besten Gruppenschützen dem Wettkampf ferngeblieben ist, was der Gruppe ein Einzelresultat mit 0 Punkten einbrachte. Dieser Umstand hat der Gruppe einige Ränge gekostet. Die besten Resultate lieferten Fritz Reiter mit 70 Punkten vor Piergiorgio Martinetti mit 67 Punkten. Gewinner der Röstiplatte wurde Ernst Müller.

26. Vindonissa Pistolenschiessen, Windisch

Leider gelang unseren Gmüeshändler Schützen eine Wiederholung des 5. Ranges des vergangenen Jahres nicht. Mit einem Gruppentotal von 518 Punkten sind sie im 25. Rang von 58 Gruppen klassiert. Die besten Einzelresultate schossen Fritz Reiter mit 114 Punkten gefolgt von Piergiorgio Martinetti mit 108 Punkten und Hannes Müller sowie Markus Wildi mit je 107 Punkten. Den Gruppenpreis eine Wanduhr erhielt Markus Wildi. All 4 Kameraden erhielten die Kranzkarte.

15. Schorüttschiessen in Kölliken

Auch in Kölliken vermochten unsere Teilnehmer der Gruppe Gmüeshändler nicht an die Leistungen vergangener Jahre anzuknüpfen. Mit total 443 Punkten sind sie von 75 Gruppen im 24. Rang klassiert. Die besten Schützen der Gruppe und Kranzkartengewinner sind Hannes Müller mit 94 Punkten vor Fritz Reiter mit 93 und Piergiorgio Martinetti mit 87 Punkten.

100 Jahre Schweizerisches Schützenmuseum

14 Kameraden schossen den Jubiläumsstich, wobei 13 Schützen 88 und mehr Punkte erzielten und somit in den Besitz eines Kranzabzeichens oder einer Kranzkarte gelangten. Die höchsten Resultate schossen Markus Wildi mit 97 Punkten vor Fritz Reiter mit 95 Punkten und Hannes Müller und Erwin Meyer mit je 94 Punkten.

Spezialstich ZKSV 1985

Beim Spezialstich 1985 figurieren an der Spitze der PSS-Rangliste die Kameraden Fritz Reiter mit 99 Punkten, Hannes Müller mit 98 Punkten und Albert Cretin mit 95 Punkten. Von 13 Schützen erhielten 12 die Kranzkarte oder das Kranzabzeichen.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz – EPK 1985

14 Kameraden absolvierten das zweiteilige Programm bestehend aus Standstich und Feldstich. Das beste Resultat erzielte Fritz Reiter mit 95 Punkten im Standstich und 93 Punkten im Feldstich. Alle Teilnehmer erhielten die Kranzkarte.

Arbeiter-Pistolenschützentreffen Zürich 1985

Dieses aus Sektionsstich und Hönggerstich bestehende Programm absolvierten 13 Kameraden der PSS. Bester Schütze der PSS und Kombinationssieger der Gäste war Hannes Müller mit 190 Punkten. Erwin Meyer, Markus Wildi und Fritz Reiter schossen 186 Punkte. Die Sektionsrangliste der Gäste wird von der PSS Fouriere Zürich mit 90,750 Punkten angeführt gefolgt von den Standschützen Höngg mit 89,375 Punkten.

14. Säuliämter Pistolenschiessen 1985, Mettmenstetten

Auch dieses Jahr reiste die PSS mit zwei Gruppen nach Mettmenstetten. Während die Gruppe Gmüeshändler 539 Punkte totalisierte und sich mit diesem Resultat im 12. Rang von 62 Gruppen zu klassieren vermochte, müssen sich die Kameraden der Gruppe Hintersi mit einem schlechteren Rang zufrieden geben, nämlich Rang 37 mit einem Punkttotal von 497 Punkten. Die besten Gmüeshändler Schützen waren: Hannes Müller 113 Punkte, Fritz Reiter 111 Punkte und Roland Birrer 109 Punkte. Bei den Hintersi Leuten waren Markus Wildi mit 109 Punkten und Walter Kirchner mit 103 Punkten erfolgreich.

Pistolen-Feldmeisterschaft, Fehraltorf 1985

Die von der Gruppe Gmüeshändler geschossenen 738 Punkte reichten nicht für einen Rang unter den ersten 10 der 42 Gruppen. Die Gruppe trat mit drei Ersatzleuten an und erreichte mit dem erwähnten Punktetotal den 21. Rang. Mit Kranzkarte und Meisterschaftsauszeichnung geehrt wurden: Hannes Müller 130 Punkte, Roland Birrer 130 Punkte und Fritz Reiter 129 Punkte.

1. Gernal Werdmüller Gruppenschiessen, Wädenswil

Bei dieser Premiere war auch die PSS mit der Gruppe Hintersi dabei. Mit guten und schlechten Einzelleistungen rangiert die Gruppe mit 528 Punkten im 24. Rang von 40 Gruppen. Piergiorgio Martinetti wurde dank besseren Tiefschüssen mit 101 Punkten vor Hannes Müller mit 101 Punkten und Markus Wildi mit 99 Punkten Gruppensieger. Alle drei Kameraden erhielten die Kranzkarte. Piergiorgio Martinetti durfte als Gruppenpreis ein Streitschild mit nach Hause nehmen.

Pistolen-Rütli-schiessen 1985

Am Sonntag, dem 20. Oktober 1985, reiste die PSS mit 8 Mannen und ihrer neuen Standarte zum 48. Pistolen-Rütli-schiessen auf die Rütliwiese. Obwohl das Sektionsresultat von 513 Punkten und einem Durchschnitt von 64,125 Punkten besser ist als dasjenige von 1983 sind wir viel schlechter klassiert als 1983. Das Resultat reichte nur zum 66. Rang von 72 Gastsektionen. Trotzdem verbrachten unsere Kameraden auf der Rütliwiese einen schönen Herbsttag und teilten die Freude mit Walter Blattmann, der den Rütlibecher in Empfang nehmen durfte. Die besten Rütli-schützen waren Hannes Müller mit 80 Punkten vor Fritz Reiter mit 78 Punkten.

Nachdem in vergangener Zeit viel von der neuen Standarte die Rede war, möchten wir diese allen Kameraden, Gönnern und Freunden, die diese noch nicht gesehen haben hiermit vorstellen. Unser Bild zeigt Ehrenobmann Walter Blattmann nach Erhalt des Rütlibechers auf der Rütliwiese zusammen mit Fähnrich Werner Niedermann.



Absenden 1985

Am 26. Oktober 1985 fand im Max Huber-Saal der Wirtschaft zum Vorderberg in Zürich unter der Leitung von Albert Cretin das Absenden 1985 statt. Zahlreich marschierten die PSS'ler mit ihren Damen auf um gemeinsam ein bisschen zu feiern. Obmann Hannes Müller begrüßte die Anwesenden und eröffnete den Abend mit der Standartenweihe. Die alte Standarte wurde Markus Wildi zur Aufbewahrung übergeben und Fähnrich Werner Niedermann durfte die neue Standarte offiziell übernehmen. Nach dem guten Nachtessen fand das Absenden der Stiche statt und für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Rexamo.

Endschiessen

1. Erwin Meyer 144 Punkte, 2. Fritz Reiter 142, 3. Ernst Müller 140.

Scheibe Glück

Willy Seewer 99 Punkte.

Koordinationsstich

Gewinner eines Goldvreneli Walter Blattmann.

Jux-Stich

Statt Naturalgaben wurden allen Teilnehmern Gutscheine abgegeben.

Damenschiessen

1. Ursula Blattmann 88 Punkte, 2. Corinne Croset 79, 3. Ruth Cretin 78.

Glück-Schuss

Bester Schuss Susi Wildi.

Sie und Er-Wanderpreis

Gewinner 1985: T. und H. Lehmann.

LUPI-Schiessen 1985/86 und Winterstamm

Donnerstag: 12., 19. Dezember 85 und 9., 16. Januar 86 jeweils 17 – 19 Uhr in der Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Waffen stehen zur Verfügung.

Nach dem LUPI-Schiessen PSS Winterstamm in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwamendingen.

Wir wünschen allen Schützenkameraden, Gönnern und Freunden sowie ihren Angehörigen schöne Feiertage und für 1986 Gesundheit und Wohlergehen.

Taschenbuch

nach dem neuesten Stand der **TRUBU**

Fr. 23.–

Militärverlag Müller AG
6442 Gersau, Telefon 041 84 11 06